

Das Gold der Almen

GROSSSÖLK Im feierlichen Rahmen wurde am Donnerstag, dem 20. Mai, die Sonderausstellung „Das Gold der Almen“ im Naturparkhaus im Schloss Großsölk eröffnet. Aushängeschild der Ausstellung ist die Kunst-Kuh. „Ich wollte, dass die Ausstellungsankündiger plakativ aber auch künstlerisch präsentiert wird. Gemeinsam mit dem Schladminger Künstler Herbert Bauer wurde die Kunst-Kuh entwickelt und Herr Bauer war so nett die Grafik unentgeltlich zur Verfügung zu stellen“, erklärt Ausstellungsleiterin Mag. Johanna Ruetz.

Bei der Ausstellung dreht sich alles rund um den Ennstaler Steirerkas. „Durch die Sonderausstellung wollen wir den Steirerkas unseren Gästen erlebbar machen“, berichtet der Geschäftsführer vom Naturpark Sölkktäler, DI Volkhard Maier. Eine langfristige Bewirtschaftung der Almen kann nur durch eine Bestoßung mit Milchkühen gewährleistet werden“, ist Hofrat Georg Zöhrer, Leiter der Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes Steiermark überzeugt. Die Erzeugung und der Verkauf des Steirerkas bieten den Almbauern zusätzliche Einkommensmöglichkeiten.

Gäste können den Steirerkas und das Almleben nun auf eine ganz besondere Weise erleben.

Das **Naturparkhaus im Schloss Großsölk** ist ab sofort täglich außer Dienstag und Freitag bis 15. Oktober von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Informationen zu den Ausstellungen und zur Almmatura erhält man im Büro vom Naturpark Sölkktäler (Tel.: 03685/20903, office@soelktaeler.at, www.soelktaeler.at).

Matura einmal anders

Der Naturpark Sölkktäler bietet in Zusammenarbeit mit mehreren Almen der Region eine Almmatura an. Das theoretische Wissen erfährt man am Vormittag im Schloss Großsölk. Am Nachmittag absolviert die Gruppe mit einem speziell geschulten Almführer auf einer der Almen den praktischen Teil der Matura. „Neben Pflanzenkenntnis sind Kreativität und Geschicklichkeit gefragt. Der Spaß darf auf keinen

Fall zu kurz kommen“, ist Mag. Barbara Schieder, die Geschäftsführerin der Leaderregion Obersteirisches Ennstal begeistert.

In der Dauerausstellung im Schloss Großsölk erfährt man Interessantes über die Natur- und Kulturphänomene in den Sölkktälern. Der historische Innenhof wurde neu gestaltet und lädt jetzt mehr denn je zum Verweilen ein.



Kunst-Kuh von Herbert Bauer, welche speziell für die Ausstellung geschaffen wurde



Bildermontage: © Marianne Gruber

v.l.n.r.: Volkhard Maier (Geschäftsführer Naturpark Sölkktäler), Georg Zöhrer (Leiter der Abteilung Land- und Forstwirtschaft, Land Steiermark), Albert Holzinger (Obmann Naturpark Sölkktäler), Barbara Schieder (GF Leader Obersteirisches Ennstal), Herbert Bauer (Künstler)

www.ennsseiten.at

2010